

Pensionsvorsorge(beginn) & Zinseszinsseffekt

Dass mit der Pensionsvorsorge so früh als möglich begonnen werden soll (wenn möglich bereits im Kindesalter) zeigen nachfolgende Beispiele:

1. a) Wer **€ 100,-- p. m.** für seine private Pensionsvorsorge bzw. seinen privaten Vermögensaufbau anspart und dies **30 Jahre lang**, kommt bei einer Verzinsung von 6% p. a. schlussendlich auf ein Pensionskapital von gerundet **€ 98.000,--**.
b) Tut er dies statt 30 Jahre lang jedoch **40 Jahre lang**, so erhält er bei 6% p. a. gerundet € 192.000,-- als Ablaufleistung ausbezahlt. *Dazu ein Hinweis: 6% p. a. konnten langfristig über verschiedene Investmentfonds durchaus erzielt werden. Lt. einer Studie des US-Experten Jeremy Siegel konnte man mit einem weltweit gestreuten Aktiendepot zwischen 1802 und 2003 im Durchschnitt 6,8% jährlich verdienen – ungeachtet aller Finanzkrisen und Kriege. Bei seinen Berechnungen hat Siegel übrigens die Inflation bereits herausgerechnet, die Renditen sind also netto inkl. Geldentwertung (Format 36/2004, S. 79). Abgesehen davon gibt es einen bestimmten Anleihen-Aktien-Investmentfonds, mit welchem man über 50 Jahre im Durchschnitt rd. 10% p. a. in EUR „verdienen“ konnte (siehe dazu unsere weiteren Kapitalanlagetipps in dieser Homepage).*
c) Resümee: Wenn man die Anspardauer von 30 Jahren um 10 Jahre auf 40 Jahre **verlängert**, so „verdoppelt“ man dadurch nahezu „sein Pensionskapital“.

2. a) Wenn jemand **im Alter von 20 Jahren mit seiner Pensionsvorsorge beginnt** und **40 Jahre lang** genau **€ 100,-- p. m.** anspart, so erhält er bei einer Verzinsung von 6% p. a. gerundet **€ 192.000,-- zum 60. Lebensjahr als Ablaufleistung**.
b) Wenn für diese Person **hingegen die Eltern die ersten 20 Lebensjahre** dieser Person **€ 100,-- p. m.** mit einer Verzinsung von 6% p. a. angespart hätten, **wobei nach dem 20. Lebensjahr des Kindes weder von den Eltern noch vom Kind weitere Ansparraten geleistet worden wären**, das Kapital jedoch weiter mit einer Verzinsung von 6% p. a. investiert geblieben wäre, so stünde zum **60. Lebensjahr** des Kindes diesem sodann gerundet ein Betrag von **€ 469.000,--** als Ablaufleistung zur Verfügung. Dies obgleich für den Aufbau dieses Vermögens (gerundet € 469.000,--) nur 20 Jahre lang **€ 100,-- p. m.** einbezahlt worden sind, die jedoch wesentlich früher einbezahlt worden sind, als vergleichsweise beim Beispiel 2 a.
c) Resümee: **40 Jahre lang € 100,-- p. m. ansparen, bringt viel weniger als Pensionskapital zum 60. Lebensjahr, als vergleichsweise früher mit einem € 100,-- Ansparen zu beginnen, dafür jedoch nur 20 Jahre anzusparen.**

Damit zeigt sich die Wichtigkeit möglichst früh mit einer privaten Pensionsvorsorge für eine finanziell gesicherte Zukunft zu beginnen. Dies zumal Zeit beim Investieren in den Vermögensaufbau und in die private Pensionsvorsorge eine eminente Rolle spielt, wie obige Beispiele zeigen. **Man kann gar nicht früh genug mit dem Ansparen beginnen.** Um die Kaufkraft zu erhalten, sollten die monatlichen Ansparraten regelmäßig an die Inflation angepasst werden. In Verbindung mit dem Faktor Zeit entfaltet der Zinseszins seine Wirkung. Nachdem neben dem Faktor Zeit auch die Höhe des Zinssatzes von Bedeutung ist, welchen man für sein Ansparen lukrieren kann, kommt der richtigen Auswahlentscheidung (z. B. Auswahl des richtigen Investmentfonds) zusätzlich eine wichtige Bedeutung zu. Der Faktor Zeit, die Höhe des Zinssatzes und der sogenannte Cost-Averaging-Effekt in Verbindung mit dem richtigen Veranlagungsprodukt, das sind die Eckpfeiler für einen ertragreichen Vermögensaufbau und eine ertragreiche private Pensionsvorsorge (im weiteren siehe dazu unsere weiteren Kapitalanlagetipps in dieser Homepage).

Dass man mit der Pensionsvorsorge so früh als möglich beginnen soll, zeigt auch folgendes Beispiel mit Grafik:

Wenn man entsprechend früher mit der Pensionsvorsorge beginnt und 10 Jahre lang insgesamt € 10.000,-- für die Pensionsvorsorge anspart und das Kapital dann bis zur Pension „arbeiten“ lässt, erwirtschaftet man damit ein Kapital von € 124.977,-- ,wohingegen jemand der erst 10 Jahre später mit dem Ansparen beginnt, dafür jedoch 28 Jahre lang insgesamt € 28.000,-- anspart, nur ein Kapital von € 95.339,-- erwirtschaftet (bei Annahme: Verzinsung 8 % p. a.).

